

In der Evangelischen Akademie Frankfurt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

**Projektleiters/Projektleiterin  
zur Prävention von religiös motiviertem Extremismus**

zu besetzen. Der Stellenumfang beträgt 100 %. Der Anstellungszeitraum ist zunächst bis Dez. 2018, eine Verlängerung ist intendiert und geplant (abhängig von der Freigabe der Projektmittel des Bundes).

Die Evangelische Akademie Frankfurt ist 2012 aus der Fusion der Evangelischen Akademie Arnoldshain und der Evangelischen Stadtakademie Römer9 entstanden. Das attraktive Haus der Akademie auf dem Römerberg ist ganz frisch umgebaut und seit Juni 2017 im Betrieb. Die Evangelische Akademie Frankfurt hat die Aufgabe, soziale, wirtschaftliche, politische, kulturelle und religiöse Entwicklungen zu reflektieren, protestantische Perspektiven zu entwickeln und zur Demokratisierung unserer Gesellschaft beizutragen. Mit ihrer Diskurskultur – protestantisch, weltoffen, Streitbar – folgt sie einem öffentlichen Bildungsauftrag und versteht sich als Engagement der Kirche in die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft.

**Arbeitsschwerpunkte sind:**

- die gemeinsame Konzeptentwicklung eines neuen Arbeitsschwerpunkts im bundeszentralen Netzwerk der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung zur Prävention religiös motivierten Extremismus,
- Netzwerkarbeit mit Kooperationspartnern aus den Bereichen Jugendsozialarbeit, Schularbeit und politischer Bildung,
- Fachliche und überregionale Steuerung einer strukturierten Bedarfsanalyse zum Thema Religion und Politik in der schulischen und außerschulischen Bildungspraxis,
- die Erarbeitung von konkreten Projektideen und Konzepten für die weitere Umsetzung in den Jahren 2019ff. am Pilotstandort Frankfurt im Verbund mit regionalen Partnern,
- Entwicklung von Qualifizierungsmodulen, didaktischen Leitfäden und Bildungsmaterialien auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen,
- die Durchführung von ersten Multiplikatoren-Veranstaltungen und Experten-Workshops in Frankfurt als einem Pilotstandort als Erprobungsphase,
- die Zusammenarbeit und Mitarbeit im Gesamtprogramm der Evangelischen Akademie Frankfurt als Träger des Projektes vor Ort.

Wir suchen eine/n politik-, religions- bzw. sozialwissenschaftlich studierte/n, konzeptionell starke/n, methodisch und didaktisch versierte/n Kollegin/en, die/der besondere Kenntnisse, Erfahrungen und Kompetenzen im Bereich der Prävention religiös begründeten Extremismus mitbringt.

Sie/er soll in 2018 Konzeption und konkrete Projektideen entwickeln und erste exemplarische Tagungen, Seminare und Projekte konzipieren, organisieren und leiten. Die Unterstützung der Leitung bei der Neuaufstellung der Akademie, die Mitarbeit im Kollegium und die Übernahme von Querschnittsaufgaben ist Bestandteil der Arbeit; ebenso der Aufbau bzw. die Pflege von Netzwerken zu Partnerinstitutionen in der Region und die enge Mitarbeit auf bundesweiter Ebene im Kontext der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung als Dachorganisation.

**Wir erwarten:**

- besondere wissenschaftliche Qualifikationen in Politik-, Religions- bzw. verwandten Sozialwissenschaften,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich von Extremismusprävention und politischer Jugendbildung,
- besondere Kompetenzen im Bereich von Netzwerkprojekten und Multiplikatoren-Veranstaltungen
- Nähe zu jungen Zielgruppen, inklusive didaktischer und methodischer Expertise,
- analytisches Vermögen, konzeptionelle Kraft und kreativen Einfallsreichtum im Blick auf die Entwicklung neuer Formen der Prävention,
- interdisziplinäre und interkulturelle Kompetenz, gute Kenntnisse der englischen Sprache,
- hohe Organisations- und Teamfähigkeit, inkl. Fundraising- und Projektmanagementkompetenz,
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche.

**Wir bieten:**

- eine interessante, verantwortungsvolle Arbeit beim Aufbau eines neuen bundesweit vernetzen Projektes mit Raum für Eigeninitiative und Kreativität,
- ein gutes Betriebsklima in einem interdisziplinären Kollegium,
- ein hoch attraktives kulturelles Umfeld im neugebauten Haus der Akademie am Römerberg

Die Stelle ist sachlich befristet ausgeschrieben, mit einer attraktiven Bezahlung angelehnt an KDO E 13. Eine Verlängerung ist angestrebt. Dienort ist Frankfurt a. M. Die Stelle ist mit regelmäßigen Dienstreisen (bes. Berlin) verbunden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Dr. Thorsten Latzel, Akademiedirektor, 069-1741526-11.

**Online -Bewerbungen** (bitte nur als eine komplette pdf-Datei) sind bis zum 26. August 2018 zu richten an: Herrn Direktor Dr. Thorsten Latzel [weintz@evangelische-akademie.de](mailto:weintz@evangelische-akademie.de).